



SUCCESS STORY

**DAINESE ERREICHT DURCH DIE ZUSAMMENARBEIT MIT
CENTRIC SOFTWARE® EINEN NEUEN HÖHEPUNKT
IN DESIGN UND ENTWICKLUNG**

Schnellere Produktentwicklung durch
gestrafften Zertifizierungsprozess



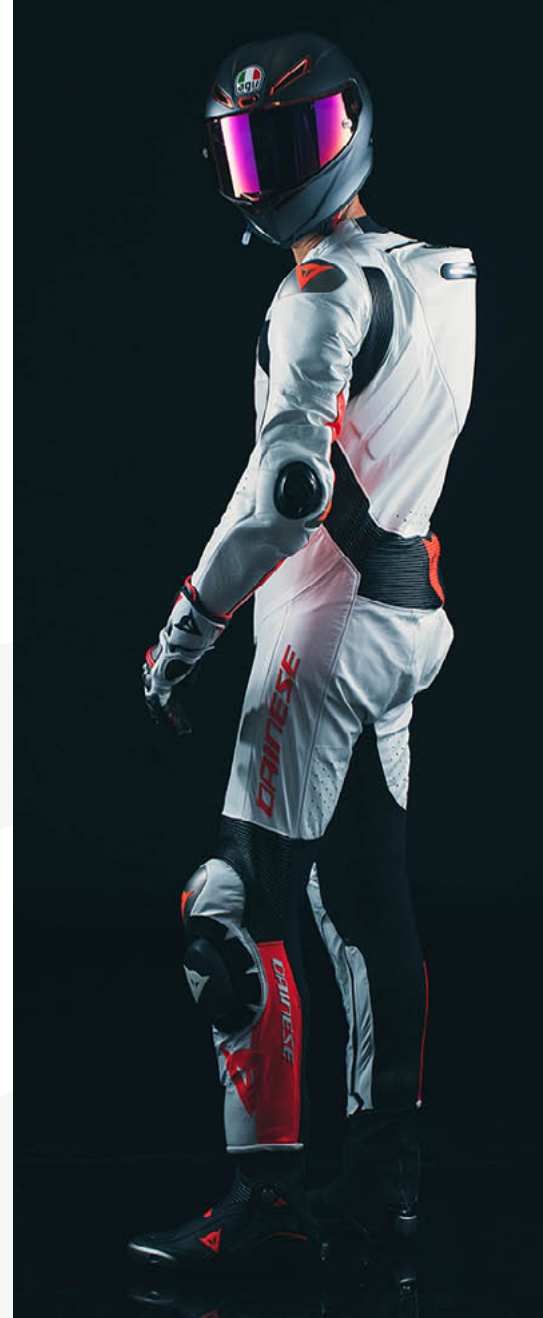
„Vor der Einführung eines PLM-Systems waren unsere Prozesse nicht digitalisiert. Die Teams arbeiteten offline mit Excel, um jeden Aspekt der Produktentwicklung zu verfolgen, einschließlich Freigabe und Zertifizierung. Bei vier Produktkategorien und rund 20 Unterkategorien kann man sich gut vorstellen, dass das extrem kompliziert war.“

Laut Luca Menegardo, CIO bei Dainese, hatten die Teams vor der Einführung von Centric PLM damit zu kämpfen, das komplexe Produktportfolio zu verwalten und die strengen Sicherheitszertifizierungen zu überwachen, während sie gleichzeitig ihrer italienischen Tradition treu blieben.

„Dainese ist auf drei strategischen Säulen aufgebaut: Technologie und Innovation, Design sowie Direktvertrieb an Kunden. Die größte Herausforderung für uns als Unternehmen besteht darin, uns weiterzuentwickeln und dabei unseren Werten, unserer Tradition und unserer Marken-DNA treu zu bleiben“, so Menegardo.

Heute arbeiten die Teams mühelos mit einer Single Source of Truth zusammen und sorgen dafür, dass die Produkte auch weiterhin die Grenzen der Innovation überschreiten und internationale Sicherheitsstandards erfüllen.

Wie hat Dainese also die PLM-Implementierung so erfolgreich abgewickelt und sichergestellt, dass 25 % der Mitarbeiter nach nur neun Monaten Tausende von Produktattributen nahtlos verwalten konnten?



DAS MENSCHLICHE POTENZIAL

Dainese wurde 1972 vom Motorradliebhaber Lino Dainese gegründet, der später den ersten schützenden Motorrad-Rennanzug für den legendären Rennfahrer Giacomo Agostini entwarf. Die Mission des Unternehmens, „das menschliche Potenzial zu fördern“, geht über den Motorsport hinaus und umfasst auch Sicherheitsausrüstung und Bekleidung für Skisport, Mountainbiking, Reiten, Segeln und sogar den Weltraum mit dem Schwerkraft-Simulationsanzug für die Internationale Raumstation (ISS). Die stolze italienische Marke ist auch als OEM (Original Equipment Manufacturer) tätig und stellt Produkte für bekannte Marken wie Ducati und BMW her.

Mit 38 Geschäften weltweit hat Dainese kürzlich seinen Umsatz auf insgesamt 250 Mio. Euro verdoppelt. Das rasante Unternehmenswachstum war einer der Hauptgründe, die Produktentwicklungsprozesse mithilfe des Product Lifecycle Management (PLM) zu modernisieren.

TECHNOLOGIE FÜR EINE OPTIMALE PRODUKTENTWICKLUNG

Bevor Dainese mit der Suche nach einem geeigneten PLM-Partner begann, nahm sich das Unternehmen Zeit, um die Erwartungen seiner Benutzer und der wichtigsten Stakeholder zu definieren.

„Wir standen vor einer äußerst komplexen Herausforderung, da jedes unserer Produkte unterschiedliche Zertifizierungen erfordert. Unser Ziel für das PLM-Projekt war es, die Komplexität zu senken und einen standardisierten Ansatz einzuführen. In Bezug auf die Arbeitsweise bedeutete dies einen Wandel. Der Schritt öffnete uns die Tür zu einer optimalen Produktentwicklung“, erklärt Menegardo.

Mit einem Produktangebot, das Bekleidung, (Schutz-) Ausrüstung, Elektronik und mehr umfasst, war es für Dainese unmöglich, die differenzierten, umfangreichen Sicherheitstests und Zertifizierungen zu bewältigen, die für die Markteinführung jedes Produkts erforderlich sind. Laut Menegardo sind die Entwicklungszeiten sehr unterschiedlich; bei einer Jacke sind es in der Regel 12 bis 18 Monate, während es bei einem Motorradhelm aufgrund seiner ausgefeilten elektronischen Komponenten und der Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit einem Maschinenbauingenieur bis zu drei Jahre sein können.

„Wir können bei der Sicherheit keinerlei Kompromisse eingehen – einfach alles, was wir anpacken, ist zertifiziert. Zunächst muss das Produkt in unseren Labors extremen technischen und mechanischen Tests standhalten. Anschließend muss es ein Zulassungsverfahren durchlaufen, um es in Italien oder Europa, in den USA, in Japan und überall auf der Welt zu verkaufen“, weiß Menegardo.

Nach vielen Jahren der Planung und nach einem sprunghaften Anstieg der Kundennachfrage wusste Dainese, dass ein PLM-System unerlässlich war, um den Ruf des Unternehmens als Hersteller von wunderschön gearbeiteter und technisch ausgefeilter Bekleidung aufrechtzuerhalten und gleichzeitig den Umsatz zu steigern und das Unternehmenswachstum zu beschleunigen.

“ CENTRIC PLM HAT FÜR EINE EINHEITLICHE ARBEITSWEISE GESORGT. WIR HABEN EIN REPOSITORY, IN DEM ALLE PRODUKTDATEN WIE NAMENSKONVENTIONEN, MEILENSTEINE UND PROZESSE GESPEICHERT SIND UND AUF DAS JEDER – VOM EINKAUF ÜBER DAS DESIGN BIS ZUR QUALITÄTSABTEILUNG – ZUGRIFF HAT. ”

HERAUSFORDERUNGEN

- + Strenge Zulassungs- und Zertifizierungsanforderungen
- + Hochkomplexe Produkte, deren Entwicklung bis zu drei Jahre dauert
- + Teams, die offline mit Excel-Tabellen arbeiten
- + Probleme bei der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit und Kommunikation
- + Schwierigkeiten, um mit dem schnellen Wachstum des Unternehmens Schritt zu halten
- + Verbindung italienischer Tradition mit Technologie und Innovation



REKORDVERDÄCHTIGE BENUTZERAKZEPTANZ

Roberto Conte, PLM-Projektleiter bei Dainese, hebt die Einführung des Systems hervor, die trotz der Vielzahl der Beteiligten reibungslos verlief.

„Die Implementierung dauerte rund neun Monate. 90 % davon erfolgten remote. Wir haben jetzt über 100 Benutzer, die mit Centric PLM arbeiten. Von Anfang an haben wir die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit im kaufmännischen Team, bei den Produktmanagern, im Produktmarketing und allen F&E-Abteilungen (Produktentwicklung, Muster- und Stücklistenabteilung) sowie im Einkauf, in der Qualitätssicherung und in den Lieferketten gefördert.“

Dainese und Centric Software arbeiteten mit zwei Systemintegratoren zusammen und nutzten die Agile Deployment MethodologySM von Centric, um den Prozess zu straffen und die Projektdauer zu verkürzen. Bereits nach wenigen Wochen hatte Dainese seine Ziele hinsichtlich der Benutzerakzeptanz erreicht. „In unserer italienischen Hauptniederlassung arbeiten rund 400 Menschen, d. h., 25 % unserer Mitarbeiter nutzen dort das PLM-System. Wir führen diesen Erfolg auf die ansprechende und intuitive Benutzeroberfläche zurück“, fügt Menegardo hinzu.

PLM = MEHR ZEIT FÜR INNOVATIONEN

„Vor dem PLM-System wurden veraltete Dateien per E-Mail ausgetauscht. Jetzt arbeiten alle mit einem einzigen Tool an der Entwicklung einer Kollektion“, fasst Menegardo zusammen. „Unsere Teams können sich jetzt voll und ganz auf Innovationen und Tests konzentrieren.“

Dank Centric PLM kann Dainese den Unterschied zwischen der „alten“ und der neuen Arbeitsweise deutlich erkennen. Nach einer äußerst erfolgreichen Implementierung profitiert das Unternehmen bereits von den Vorteilen der mühelosen Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Teams, was zu einer enormen Effizienzsteigerung geführt hat.

Conte ist begeistert von der Funktionalität des Systems und der Fähigkeit, komplexe Datensätze zu verarbeiten: „Wir verwalten bereits über 3.000 Modelle, 10.000 Farbvarianten und 9.000 Materialien in Centric PLM“, sagt er.

Die Einführung der modernen PLM-Plattform von Centric wirkt sich nicht nur auf den Arbeitsalltag bei Dainese aus, sondern fördert auch den Wandel im Unternehmen.

„In Bezug auf das Change-Management und die Benutzerakzeptanz ist Centric PLM einfach toll. Dank der reibungslosen Implementierung konnten wir im Unternehmen beispielhaft definieren, wie man ein Projekt erfolgreich abwickelt. Centric hat die Messlatte sehr hoch gelegt“, meint Menegardo.

EINE GRUNDLAGE MIT ZUKUNFTSPOTENZIAL

Die Partnerschaft zwischen Centric und Dainese hat sich als äußerst fruchtbar erwiesen, aber das ist noch längst nicht alles: Menegardo sieht das Potenzial, den Umfang zu erweitern und die Innovation noch weiter voranzutreiben. „Es geht nicht darum, einfach nur zu überleben, sondern darum, unser Geschäftswachstum mit PLM kontinuierlich anzukurbeln. Auf dieser Grundlage wollen wir heute und morgen aufbauen“, schließt Menegardo.

ERGEBNISSE

- + Vereinheitlichung von vier Kernproduktkategorien und rund 20 Unterkategorien
- + 25 % der Mitarbeiter arbeiten mit Centric PLM
- + Verwaltung von 3.000 Modellen, 10.000 Farbvarianten und 9.000 Materialien im PLM-System
- + 90 % Remote-Implementierung und sehr hohe Benutzerakzeptanz
- + Optimierung von Zertifizierungsprozessen, Gewährleistung der Genauigkeit und Effizienzsteigerung
- + Verkürzte Entwicklungsdauer, damit sich die Teams auf Innovationen konzentrieren können



ÜBER DAINESE (www.dainese.com/de/de)

Dainese hat es sich zur Aufgabe gemacht, die effektivsten Sicherheitslösungen in allen Bereichen zu produzieren, in denen Athleten Körper und Geist immer wieder anspornen, ihre bisherigen Leistungen zu übertreffen. Als Pionier in der Kombination von höchster Sicherheit und maximaler Ergonomie bieten die Produkte Lösungen für Motorradfahrer, Ski Alpin und Mountainbiking. Die Spezialprojekte reichen vom professionellen Segeln bis zur Weltraumausrüstung.

In den 49 Jahren seines Bestehens hat Dainese einen konstanten Fluss an regelbrechenden, standarddefinierenden Innovationen in den verschiedensten Bereichen geschaffen. Die Marke erfand wichtige Sicherheitskonzepte wie den Rückenprotektor, Renn-Slider, aerodynamische Höcker sowie den ersten mobilen Airbag für Motorradfahrer und Skifahrer – eine Technologie, die die Marke in über 30 Jahren als Marktführer für mobile Sicherheitsairbags beherrscht wie sonst niemand. Weitere Spezialprojekte umfassen den ersten Performance-Anzug für den Segel- und Yachtsport, der Schwimm-, Schutz- und Kommunikationsfunktionen Lösung vereint, sowie einen Schwerkraft-Simulationsanzug für die Internationale Raumstation (ISS).

Wie alle Innovationen von Dainese wurden auch sie in enger Zusammenarbeit mit Pionieranwendern entwickelt und auf deren Bedürfnisse abgestimmt, um ihnen zu Bestleistungen zu verhelfen. Oder – um es anders auszudrücken: Sie sind von Menschen inspiriert.

Menschen, zu denen die legendären mehrfachen Weltmeister Valentino Rossi und Giacomo Agostini, die America's-Cup-Champions Emirates Team New Zealand, die Astronauten Andreas Mogensen und Thomas Pesquet und ihre Fahrer, Segler und Athleten weltweit gehören.

ÜBER CENTRIC SOFTWARE (www.centricsoftware.com/de)

Vom Hauptsitz im Silicon Valley aus bietet Centric Software® renommierten Unternehmen aus den Bereichen Mode, Einzelhandel, Schuhe, Luxusgüter, Outdoor, Konsumgüter, Unterhaltungselektronik, Kosmetik und Körperpflege sowie Lebensmittel und Getränke eine Plattform für die digitale Transformation aller Prozessschritte vom Produktkonzept zum Verbraucher. Das Aushängeschild des Unternehmens, die Plattform Centric PLM™ für das Product Lifecycle Management (PLM), bietet Funktionen der Enterprise-Klasse für die Warenplanung, Produktentwicklung und Beschaffung sowie das Qualitäts- und Portfolio-Management und die Innovation, die speziell auf schnelllebige Konsumgüterindustrien zugeschnitten sind. Die Centric Visual Innovation Platform (CVIP) ist eine visuelle und digitale Plattform zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung. Centric Retail Planning ist eine innovative, cloudbasierte Lösung von Armonica Retail S.R.L., die einen durchgängigen Planungsprozess für den Einzelhandel ermöglicht, um die Leistung zu steigern. Centric Software leistete Pionierarbeit in Sachen Mobilität und führte die ersten mobilen Apps für PLM ein. Das Unternehmen ist bekannt für seine Konnektivität zu Dutzenden anderen Unternehmenssystemen wie ERP, DAM, PIM, E-Commerce, Planung sowie zu kreativen Tools wie Adobe® Illustrator und zahlreichen 3D-CAD-Konnektoren. Die Innovationen von Centric sind vollständig marktorientiert und haben die branchenweit höchste Benutzerakzeptanz und schnellste Time-to-Value. Alle Centric-Innovationen verkürzen das Time-to-Market, kurbeln die Produktinnovation an und senken die Kosten.

Centric Software ist mehrheitlich im Besitz von Dassault Systèmes (Euronext Paris: 13065, DSY.PA), dem weltweit führenden Anbieter von 3D-Design-Software sowie Lösungen für 3D-Digital-Mock-up und PLM.

Centric Software hat bereits verschiedene Branchenauszeichnungen und Preise erhalten, darunter die Aufnahme in die Global-Top-100-Liste von Red Herring in den Jahren 2013, 2015 und 2016. Darüber hinaus wurde Centric von Frost & Sullivan 2012, 2016, 2018 und 2021 für unternehmerische Exzellenz ausgezeichnet.



www.centricsoftware.com/de